

Milan Sterk ist Geschäftsführer von MS Marine, dem bekannten Hersteller für Schlauchboote. Unter der frischen Marke Sterk Yachts hat der Bootshersteller nun ein interessantes Dayboat auf den Markt gebracht.

Starkes Debüt

Unter dem Namen Sterk Yachts haben sich Milan Sterk, Designer Carlos Vidal und Schiffsarchitekt Sasha Vlad gruppiert, um Visionen von Supersport-Booten in die Realität umzusetzen. Das erste Ergebnis dieser Kompetenzballung ist die erst kürzlich vorgestellte Sterk 31 RC – ein markantes Dayboat, das sowohl als Performance-Racer überzeugt, als auch als komfortables Familienboot. Die Entstehungsgeschichte wird ein wenig überschattet von dem Konflikt in der Ukraine: Eigentlich sollte das Boot in der Ukraine gebaut werden. Nach einem russischen Angriff musste die Produktion jedoch vollständig nach Italien und Polen verlagert werden, während die Endfertigung und Auslieferung in Deutschland erfolgten. Trotz dieser Schwierigkeiten ist es der jungen Marke gelungen, ein Boot zu bauen, das vielen anderen Herstellern in Sachen Qualität und Performance mindestens ebenbürtig ist.

Mit negativem Steven, flacher Silhouette und klarer, prägnanter Linienführung weiß die 31 RC dem Auge zu schmeicheln und die Vorfreude auf hohe Geschwindigkeiten zu wecken.



Sportlich, geräumig, formschön: Die neue Sterk 31 RC ist eine Entwicklung von Designer Carlos Vidal mit viel Platz an Bord. Sie bringt zudem ordentlich Geschwindigkeit aufs Wasser.



Komfort und clevere Lösungen: Das großzügige Platzangebot an Bord sorgt stets für einen angenehmen Bewegungsspielraum. Die Heckkabine lädt zum Verweilen ein und Gadgets wie der Getränkehalter mit Temperaturregelung versüßen den Gästen den Aufenthalt an Bord.

Und die Erwartungen werden nicht enttäuscht: Dank des unkonventionellen Rumpfes und der zwei 4,2-Liter-Sechszylinder Motoren mit je 300 PS von Yamaha, kommt der sportliche Daycruiser auf eine Höchstgeschwindigkeit von rund 56 Knoten. Eine entspannte, komfortable Fahrt ist noch bei etwa 45 Knoten möglich; die Reisegeschwindigkeit liegt derweil immer noch bei flotten 35 Knoten. Dabei ist das Boot auch noch außerordentlich wendig. Es hat einen sehr kleinen Wendekreis und fängt auch bei den engsten Kurven nicht an zu driften. Eine präzise und leichtgängige Lenkung macht das Manövrieren angenehm.

NEBEN DER GESCHWINDIGKEIT PUNKTET DAS DEBUTPROJEKT VON STERK ABER AUCH MIT GRÖÖE.

„Das Boot wurde gewissermaßen um Milan Sterk herum konstruiert, einem kräftigen und großen Mann“, erklärt Designer Carlos Vidal. „Beim digitalen Design nutzten wir einen virtuellen „Dummy“, der etwa 1,90 Meter groß ist.“ Das sorgt für jede Menge Platz vom WC mit Glaswaschbecken und ausreichend Fenstern zum Lüften bis zur namensgebenden Rear Cabin („RC“) im Heck. Mit an Bord sind zudem bis zu zwei Kühlschränke mit je 52 Liter Volumen, ein 530-Liter EPA-Tank, zwei großzügige Sonnenliegen sowie, optional, ein extragroßes T-Top. Gäste profitieren an Bord von praktischen Ausstattungsmerkmalen wie einem Getränkehalter, der in der Lage ist, Getränke zu kühlen oder zu wärmen, so dass sie auch an heißen Tagen in der gewünschten Temperatur bleiben.

Mit dem 530-Liter-Tank hat die 31 RC bei Cruise-Geschwindigkeit eine Reichweite von rund 270 Seemeilen. Mit einer Länge von 9,73 Metern und fast drei Metern Breite befindet sich an Bord genügend Platz für eine kleine Familie, auch wenn es nur zwei Schlafplätze in der Heckkabine gibt. Laut Milan Sterk ist das Boot allerdings nicht für Anfänger gedacht: „Es ist ein Boot, das man sich kauft, wenn man schon etwas erfahrener ist und weiß, worauf es einem ankommt.“ Freunde von schnellem, komfortablem Reisen und hochwertiger Verarbeitung kommen mit der Sterk 31 RC jedoch voll auf ihre Kosten.

Mehr Informationen: www.sterkyachts.com